



Blaukreuz-Brockenhalle **Arbeitsintegration**



Trägerschaft

Die Blaukreuz-Brockenhallen Basel und Reinach sind eine Abteilung der Stiftung Jugendsozialwerk Blaues Kreuz BL. Sie arbeitet im Auftrag der Sozialhilfebehörden der Gemeinden.



Weitere Informationen: www.brocki-jsw.ch/arbeitsintegration

Blaukreuz-Brockenhalle Basel

Leimgrubenweg 9
4053 Basel
061 461 20 11
brocki-basel@
jsw.swiss

Öffnungszeiten:
Di-Fr 12-18 Uhr
Sa 10-16 Uhr
brocki-jsw.ch
jsw.swiss

Blaukreuz-Brockenhalle Reinach

Baselstrasse 14
4153 Reinach
061 712 09 56
brocki@jsw.swiss

Öffnungszeiten:
Di-Fr 13-18 Uhr
Sa 10-16 Uhr
brocki-jsw.ch
jsw.swiss

Positive Arbeitserfahrungen sammeln

Die Arbeitsintegrationsprogramme der Blaukreuz-Brockenhallen unterstützen stellenlosen Menschen auf ihrem Weg zurück ins Erwerbsleben.

Voraussetzungen

Die Arbeitsintegrationsprogramme **Abklärung, Förderung und Überbrückung** richten sich an Personen im erwerbstätigen Alter: Jugendliche, die den Übergang zwischen Schule und Ausbildung nicht gemeistert haben, oder Erwachsene, die durch längere Arbeitslosigkeit aus dem Arbeitsrhythmus gefallen sind. Die Teilnehmenden sind bereit, ihre aktuelle Situation zu verändern. Eine gesunde Disziplin im Lern- und Arbeitsverhalten wird für die Vermittelbarkeit eingeübt. Es kann mit einem individuellen Arbeitspensum gestartet werden.

Setting und Ziel

Die Teilnehmenden erleben auf jeder Programmebene in einem wirtschafts- und kundennahen Setting eine positive Arbeitserfahrung. Jede teilnehmende Person wird von einer sozialpädagogischen oder arbeitsagogischen Fachperson mit Zusatzausbildung im Rahmen der Bezugspersonenarbeit begleitet. Durch die begleitete Tagesstruktur und Coachinggespräche werden sie beim Erreichen ihrer individuellen Ziele in Richtung einer Verdienstmöglichkeit im ersten Arbeitsmarkt unterstützt.

Arbeits- und Beschäftigungsfelder:

- Handwerk und Logistik (Räumungen, Umzüge, Entsorgungen, Recycling und Möbelmontage)
- Detailhandel und Verkauf (Verantwortlich für einzelne Rayons)
- Administration und KV (Artikelrecherche, direkter Kundenkontakt, Telefondienst, Online-Ricardo-Verkauf).
- Gastronomie (Bistrobetrieb in Basel)



Abklärung

Die Teilnehmenden werden in einer Abklärungsphase auf ihre Arbeits- und Arbeitsmarktfähigkeit überprüft (Leistungsfähigkeit, Belastbarkeit, Ressourcen und Defizite, Berufsvorstellungen, schulische und berufliche Erfahrungen, u.a.). Die fachlichen und persönlichen Ressourcen und Defizite, hemmende Faktoren wie auch der Entwicklungsbedarf können über die agogische Begleitung in den vielen verschiedenen Tätigkeiten in den Brockenhallen ermittelt werden.

Das Programm ermöglicht:

- Abklärung der Arbeitsmarktfähigkeit
- Belastbarkeitstraining in einer geregelten Tagesstruktur
- Aufbau Arbeitspensum
- Empfehlung für weiterführende Maßnahmen in Richtung erster Arbeitsmarkt
- Referenz- und Arbeitszeugnis der Tätigkeiten Brockenhallen

Förderung

Das Förderprogramm PerspektivA fokussiert sich auf die Vermittlung in den ersten Arbeitsmarkt. Prozessrelevante Themen und fehlende Fähigkeiten der Teilnehmenden können über die agogische Begleitung und individuelle Betreuung trainiert und optimiert werden (z. B. Steigerung von Leistung, Pensum, Belastbarkeit, Selbstvertrauen, Sozialkompetenzen u.a.). Sobald die Arbeitsmarktfähigkeit (Pensum- und Belastungskonstanz) vorhanden ist, folgt ein Jobcoaching. Dies kann zu Beginn oder erst im Verlauf des Förderprogramms der Fall sein. Das Job Coaching umfasst wöchentlich rund zwei Stunden 1:1 Bewerbungsunterstützung und Vermittlung mit einem Job Coach (inkl. direkte Kontaktaufnahme mit Firmen aus unserem Netzwerk).

Das Programm ermöglicht:

- Wiederaufnahme einer geregelten Tagesstruktur mit individuell angepassten Zeiten und Zielen
- Aufarbeitung von persönlichen Defiziten und Stärkung der vorhandenen Ressourcen
- Erweiterung der sozialen Kompetenzen, Eigenverantwortung und Selbstbestimmung
- Individuelle Unterstützung dank enger interdisziplinärer Zusammenarbeit
- Aktualisierung Bewerbungsunterlagen
- 1:1 Bewerbungstraining
- Hinführung zur Bewerbungsfähigkeit in den ersten Arbeitsmarkt
- Referenz- und Arbeitszeugnis der Tätigkeiten Brockenhallen

Überbrückung/Beschäftigung

Bei Bedarf können vermittelbare und selbstständig arbeitende Teilnehmende nach Ende einer der beiden obigen Maßnahmen bis zum Beginn einer Anschlusslösung in den Brockenhallen weiterarbeiten. Die Teilnehmenden werden weiterhin begleitet, jedoch findet keine spezifische Förderung oder Abklärung statt. Personen deren Vermittelbarkeit nicht gegeben ist, können in der Brockenhalle weiter beschäftigt werden. Sie können einfache Arbeitsaufträge selbstständig und ohne Begleitung ausführen.

Das Programm ermöglicht:

- Stabilisierung der Lebenssituation durch Einhalten einer geregelten Tagesstruktur
- Berufliche und soziale Wiedereingliederung im Rahmen der persönlichen Möglichkeiten
- Prävention von physischen wie auch psychischen Folgen langer Arbeitslosigkeit

